

Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungsausschusses SBZ vom 07.06.2023

TOP Betreff

2. Prüfungsbericht über den Jahresabschluss und Lagebericht des Senioren- und Betreuungszentrums der Städteregion Aachen in Eschweiler zum 31.12.2022 und Entlastung des Verwaltungsdirektors des Senioren- und Betreuungszentrums der Städteregion Aachen in Eschweiler

**Vorlage
2023/0264**

Herr Dipl.-Volkswirt Thomas Fichtelberger von der Sozietät Schüllermann und Partner gab zunächst ein kurzes Statement zu seiner Person und der prüfenden Sozietät aus Mainz, welche erstmals für das SBZ tätig war und in den Monaten März und April 2023 die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 in der Sozietät mit Kontakt zum SBZ mittels Cloud, E-Mail Kontakt und Telefonaten durchgeführt hat. In seinem Vortrag, welcher der Niederschrift als Anlage beigefügt ist, ging er auf das deutlich niedrigere Jahresergebnis des letzten Jahres ein und gab einen ausführlichen Überblick über die verursachenden Gründe.

Er bestätigte auf Nachfrage die im Jahresabschlussbericht testierte Feststellung der Prüfungsergebnisse und bekräftigte nochmals mündlich den im Jahresabschlussbericht enthaltenen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Nach wie vor verfügt das SBZ über eine solide Basis und man wolle im nächsten Jahr eine Prüfung vor Ort durchführen, um die Einrichtung näher kennenzulernen.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses bedankten sich bei Herrn Fichtelberger für die ausführlichen Erläuterungen. Dieser verließ um 17.00 Uhr die Sitzung des Verwaltungsausschusses.

Die Sprecher aller Fraktionen dankten Herrn Müller für die geleistete Arbeit und das positive Jahresergebnis trotz der schwierig abwägbaren Situation und Planbarkeit der Ressourcen. Sie würdigten insbesondere die herausragenden Leistungen der Pflegenden im SBZ Eschweiler. Sie baten Herrn Müller, den Dank für die geleistete Arbeit und das Lob an alle Mitarbeitenden weiterzugeben.

Beschluss:

A. Beschlussvorschlag für den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann und Partner AG, Rheinhessenstraße 9a, 55129 Mainz zur Kenntnis und beschließt gem. § 5 Abs. 5 Satz 2 EigVO i.V.m. § 7 Abs. 1 Buchst. f) der Betriebssatzung des Senioren- und Betreuungszentrums Eschweiler, den Verwaltungsdirektor, Herrn Bernhard Müller, für das Geschäftsjahr 2022 zu entlasten.

Beschluss: einstimmig.

B. Beschlussvorschlag für den Städteregionstag:

Der Städteregionstag stellt entsprechend § 4 Buchst. c) EigVO i.V.m. § 26 Abs. 3 EigVO den Jahresabschluss und den Lagebericht 2022 des Senioren- und Betreuungszentrums der Städteregion Aachen in Eschweiler fest und beschließt, den Jahresüberschuss in Höhe von 157.526,57 € der Rücklage des Senioren- und Betreuungszentrums zuzuführen. Er erteilt dem Verwaltungsausschuss gem. § 4 Buchst. c) EigVO die Entlastung.

TOP

[Siehe Anlage.](#)

Senioren- und Betreuungszentrum der StädteRegion Aachen, Eschweiler

Prüfung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2022

Dipl.-Volksw. Thomas Fichtelberger
Aachen, 7. Juni 2023

SCHÜLLERMANN

SWS Schüllermann und Partner AG

Wirtschaftsprüfung · Steuerberatung · Rechtsberatung · Unternehmensberatung

Akademie für Fort- und Weiterbildung



SCHÜLLERMANN

SWS Schüllermann und Partner AG

Unsere Unternehmensgruppe

Fünf Unternehmen - eine Handschrift

- **SWS Schüllermann und Partner AG**
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft
- **SCS Schüllermann Consulting GmbH**
Unternehmensberatung
- **SRS Schüllermann und Partner mbB**
Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer
- **SWS Schüllermann Wirtschafts- und Steuerberatung GmbH**
Steuerberatungsgesellschaft
- **SDS Schüllermann Dataservice GmbH**
Datenschutz und Digitalisierung

Unsere Unternehmensgruppe

Mit ca. 180 Mitarbeiter/innen in ganz Deutschland tätig



Gegenstand der Jahresabschlussprüfung

- Bilanz
 - Gewinn- und Verlustrechnung
 - Anhang
 - Lagebericht
 - zugrundeliegende Buchhaltung
- ⇒ Einhaltung der gesetzlichen Grundlagen
(HGB, APG-NRW, GO NRW, EigVO NRW u.a.)
- ⇒ Ordnungsmäßigkeit der Buchhaltung
- ⇒ Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 HGrG

Prüfungsdurchführung/-handlungen

- Risikoorientierte Prüfung: März bis April 2023
- Prüfungsschwerpunkte:
 - Umsatzerlöse
 - Sachanlagen
- Übertragung der Vorjahreswerte
- Stichprobenartige Belegprüfung
- Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten anhand der Aufstellungen und Listen prüfen
- Anhang und Lagebericht prüfen, ob die gesetzlichen Pflichtangaben enthalten sind
- Lagebericht prüfen, ob er im Einklang mit dem Jahresabschluss steht

Überblick 2022

- Der Jahresüberschuss 2022 beläuft sich auf TEUR 158 (Vorjahr TEUR 575). Die Erträge aus vollstationären Pflegeleistungen sind von TEUR 7.326 um TEUR 179 auf TEUR 7.147 gefallen; Die Erträge für Unterkunft und Verpflegung stiegen gegenüber Vorjahr leicht von TEUR 2.877 um TEUR 5 auf TEUR 2.882.
- Das SBZ erhielt für das abgelaufene Wirtschaftsjahr erneut Ausgleichsbeträge gem. § 150 (2) SGB XI in Höhe von TEUR 640 (Vorjahr TEUR 859) für coronabedingte Mindereinnahmen, Aufwendungen für Schutzmaterial und Desinfektionsmittel sowie Sach- und Durchführungskosten für Corona-Schnelltests.
- Die Gesamtaufwendungen erhöhten sich von TEUR 14.321 auf TEUR 14.455, was im Wesentlichen auf Mehrkosten im Personalbereich von TEUR 160 sowie Mehrkosten im Materialbereich von TEUR 157 zurückzuführen ist.

Überblick 2022

- Im Bereich des bisher schon angebotenen betreuten Wohnens ist ab einer Auslastung von 80 % die Refinanzierung des Kapitalsdienstes gewährleistet. Die Auslastung beträgt in 2022 100 % und auch für das Jahr 2023 wird mit einer Vollauslastung gerechnet.
- Im Bereich der stationären Pflegeeinrichtung werden gemäß Alten- und Pflegegesetz (APG-NRW) seit 2017 dem Eigenbetrieb TEUR 366 weniger Investitionskosten gezahlt. Dies führt zu geringeren Ergebnissen.

Zukünftige Entwicklung

- Als Risiko identifiziert die Geschäftsführung den Bereich Personal- und Sachkosten. Tarifsteigerungen und Einmalzahlungen konnten durch neue Pflegesatzverhandlungen kompensiert werden, führen aber dazu, dass private Anbieter günstiger als das SBZ am Markt auftreten, während kirchliche Einrichtungen vergleichsweise teurer sind.
- Ein weiteres Risiko wird hinsichtlich der Auswirkungen des Pflegestärkungsgesetzes II gesehen, was aus Sicht der Geschäftsführung zurzeit noch schwer finanziell zu beziffern ist.
- Darüber hinaus werden die Risiken der Corona-Pandemie für das SBZ dargestellt. Diese bestehen sowohl in Mindereinnahmen als auch in Mehrkosten im Sachmittelbereich durch den starken Gebrauch von Schutzausrüstung, Desinfektionsmitteln und Testmaterial. Die Mehraufwendungen und Mindereinnahmen wurden zwar durch § 150 (2) SGB XI bei den Pflegekassen geltend gemacht, es ist allerdings noch unklar, ob tatsächlich alle Positionen anerkannt werden und wie lange die Geltendmachung auch im Jahr 2022 und darüber hinaus noch möglich sein wird. Denn es wird erwartet, dass die Mehrkosten und Mindereinnahmen absehbar auch noch über 2022 hinaus anfallen werden.

Ertragslage

	2022		2021		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Erträge	14.613	100,0	14.896	100,0	-283
Personalkosten	10.444	71,5	10.236	68,7	208
Materialaufwand	2.454	16,8	2.238	15,0	216
Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	132	0,9	117	0,8	15
Steuern, Abgaben	183	1,2	163	1,1	20
Aufwendungen aus der Abschreibung	826	5,7	820	5,5	6
Aufwendungen für Instandhaltung	334	2,3	367	2,5	-33
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-38	-0,3	252	1,7	-290
Finanzaufwand	120	0,8	128	0,9	-8
	158	1,1	575	3,8	-417

Markante Ertragszahlen

	31.12.2022	31.12.2021
Umsatzrentabilität		
$\frac{\text{Ergebnis vor Ertragsteuer}}{\text{Umsatzerlöse}} \times 100$	1,1 %	4,4 %
Eigenkapitalrentabilität		
$\frac{\text{Ergebnis vor Ertragsteuern}}{\text{Eigenkapital zum 01.01.}} \times 100$	1.282,6 %	1.349,7 %
Personelle Besetzung	174,4	164,6

Vermögens- und Finanzlage Aktiva

	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	0,0	1	0,0	0
Sachanlagen	17.193	85,8	17.807	88,4	-614
Langfristige Aktiva	17.194	85,8	17.808	88,4	-614
Vorräte	131	0,6	159	0,8	-28
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	215	1,1	186	0,9	30
Sonstige Vermögensgegenstände	178	0,9	376	1,9	-198
Rechnungsabgrenzungsposten	5	0,0	5	0,0	0
Flüssige Mittel	2.315	11,6	1.607	8,0	708
Kurzfristige Aktiva	2.844	14,2	2.333	11,6	512
Summe Aktivseite	20.039	100,0	20.141	100,0	-102

Vermögens- und Finanzlage

Passiva

	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Gezeichnetes Kapital	4.091	20,4	4.091	20,3	0
Kapitalrücklage	617	3,1	617	3,1	0
Gewinnrücklagen	9.795	48,9	9.220	45,8	575
Jahresüberschuss	158	0,8	575	2,9	-417
Eigenkapital	14.661	73,2	14.503	72,1	158
Rückstellungen	579	2,9	794	3,9	-215
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.756	18,7	4.035	20,0	-279
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	358	1,8	203	1,0	155
Sonstige Verbindlichkeiten	685	3,4	606	3,0	79
Kurzfristige Passiva	5.378	26,8	5.638	27,9	-260
Summe Passivseite	20.039	100,0	20.141	100,0	-102

Markante Finanzierungs- und Liquiditätszahlen

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	%	%
Eigenkapitalquote		
$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	73,2	72,1
Anlagendeckungsgrad II		
$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	106,1	102,8
Liquidität 2. Grades		
$\frac{\text{Flüssige Mittel} + \text{Forderungen aus Lieferungen und Leistungen}}{\text{Kurzfristige Passiva}} \times 100$	47,1	31,8

Kapitalflussrechnung

	2022	2021	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Jahresergebnis	158	575	-417
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	825	820	5
+././. Zu-/Abnahme der Rückstellungen	-215	451	-666
././+ Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva (soweit nicht Investitions- oder Finanzierungstätigkeit)	196	-164	360
+././. Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva (soweit nicht Investitions- oder Finanzierungstätigkeit)	-45	-289	244
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	919	1.339	-474

Kapitalflussrechnung

	2022	2021	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	919	1.339	-474
./. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-211	-1.680	1.469
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-211	-1.680	1.469
+ Einzahlungen aus Investitionszuschüssen zum Anlagevermögen	0	2	-2
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0	2	-2
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	708	-285	993
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.607	1.892	-285
= Finanzmittelbestand am Ende der Periode (Guthaben bei Kreditinstituten)	2.315	1.607	708

Prüfungsergebnisse und Bestätigungsvermerk

- Nach unserer pflichtgemäß durchgeführten Prüfung sind wir der Auffassung, dass der Jahresabschluss des Senioren- und Betreuungszentrums der StädteRegion Aachen, Eschweiler, und der Lagebericht den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Anstalt vermitteln.
- Die Bücher sind ordnungsgemäß geführt. Die Belegfunktion ist erfüllt. Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften.
- Keine Verstöße gegen Rechnungslegungsvorschriften oder gegen andere Gesetze festgestellt.
- Keine Tatsachen festgestellt, die den Bestand der Anstalt gefährden oder die Entwicklung wesentlich beeinträchtigen.

Prüfungsergebnisse und Bestätigungsvermerk

- Der Lagebericht steht mit dem Jahresabschluss und unseren bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang, entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Anstalt sowie der zukünftigen Entwicklung und der Chancen und Risiken dieser Entwicklung.
- Die wirtschaftlichen Verhältnisse sind geordnet. Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage kann als gut bezeichnet werden. Die Liquidität und Zahlungsbereitschaft war in 2022 jederzeit gegeben.
- Als Ergebnis der Geschäftsführungsprüfung ist festzustellen, dass die Geschäftsführung im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 zweckmäßig, mit der erforderlichen Sorgfalt, der gebotenen Wirtschaftlichkeit und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften erfolgt ist.

➤ **uneingeschränkter Bestätigungsvermerk.**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



SWS Schüllermann und Partner AG

Rheinhessenstraße 9a

55129 Mainz

Telefon: (06131) 9 10 74-0

Telefax: (06131) 21 35 75

www.schuellermann.de

Dreieich
Erfurt
Hannover
Kassel
Leipzig
Mainz
Sigmaringen

SCHÜLLERMANN

SWS Schüllermann und Partner AG